

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



**„Du lässt Gras wachsen für das Vieh
und Pflanzen für den Ackerbau des Menschen,
die er anbaut, damit er Brot gewinnt von der Erde.“**

Psalm 104,14

**SCHULBEGINN bis
ALLERHEILIGEN 2021**



WEIL UNS GEMEINSCHAFT STÄRKT

Gestalte Kirche
vor Ort.

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Pfarrgemeinde!



Mit dem Schulbeginn startet auch wieder das neue Arbeitsjahr in der Pfarre. Die Sommerzeit und somit auch die Urlaubszeit geht wieder zu Ende. Ich hoffe, dass Ihr/Sie die Sommerzeit genießen konntet und erholt aus dem Urlaub/aus den Ferien zurückgekommen seid/sind.

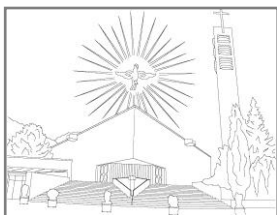
Corona ist immer noch ein bestimmendes Thema und nach den Bestimmungen der Bundesregierung bzw. der Bischofskonferenz sind dann auch die einzelnen Maßnahmen zu setzen. Aufgrund der Bestimmungen haben wir uns auch heuer wieder entschlossen, kein Pfarrfest durchzuführen (die Auflagen sind einfach zu enorm). Aber blicken wir guten Mutes in die Zukunft und hoffen, dass das Pfarrfest nächstes Jahr wieder möglich ist – und auch sonst das Pfarrleben wieder „normaler“ wird.

Auch wenn die momentane Zeit nicht ganz einfach ist, so glaube ich, ist es auch wichtig, Danke zu sagen. Auf der einen Seite für die Gaben der Landwirtschaft, die wir von den Feldern ernten dürfen, die vom Frühjahr bis jetzt gewachsen und gediehen sind. Andererseits dürfen wir auch danken für Situationen in unserem Leben – z.B. für alle positiven Zeiten im letzten Jahr; für alles Gute, was uns widerfahren ist; für unfallfreie Autofahrten, für ein gut begonnenes Schuljahr usw. Jeder/jede von euch/von Ihnen weiß, wofür ein „**Danke**“ im eigenen Leben Gott gegenüber auszusprechen ist.

Der Herbst mit dem Erntedankfest eignet sich gut, um gemeinsam Gott, unserem Schöpfer, danke zu sagen, so wie es im Psalm auf der Titelseite heißt.

So wünsche ich euch/Ihnen allen einen guten und gesegneten Start nach der Sommerpause

Thomas Happacher
(Pfarrkurator)



.....Aus dem Pfarrleben...

KOFELWALLFAHRT Seelsorgeraum Sonnseite

Der erste Samstag im August ist traditionell der Wallfahrt nach Maria Luggau gewidmet. Es machten sich etwa um die 50 Wallfahrer auf, um über den Kofel nach Maria Luggau zu gehen, einige gingen von Untertilliach nach Maria Luggau und ein anderer Teil fuhr mit dem Bus zum Wallfahrtsort.

Prof. Alois Außerlechner hielt am Kofelpass wieder eine kleine Andacht, die von zwei Musikanten der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant, Friedl Blaßnig und Hannes Stotter, musikalisch umrahmt wurde. Alois Außerlechner bereitete wieder ein Wallfahrerkreuz für die Wallfahrer vor. Dieses Mal wurde in das Wallfahrerkreuzchen ein weiteres Kreuz eingefräst – ein Zeichen, dass auch wir im Kreuz mit unseren Sorgen und Nöten aufgehalten sind (Dank an Margreth Gasser und Familie Ortner, die das Anbringen der Bändchen wieder übernommen haben).



In Maria Luggau feierten die Wallfahrer die Hl. Messe, die von der Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant musikalisch umrahmt wurde. Herzlichen Dank an alle, die mitgegangen, mitgefahren, mitgefeiert und für die Organisation verantwortlich waren.

DANK für Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt



Viele bunte, mit viel Liebe gebundene Kräutersträußchen wurden vor der Heiligen Messe am Festtag Maria Himmelfahrt vor dem Altar aufgelegt. Es war ein sehr schönes, buntes Bild und dazu kam natürlich der Duft von den frischen Blumen und Kräutern, der die Kirche erfüllte.

Vielen Dank an alle, die diese Tradition hochhalten und von zu Hause schon gebundene Sträußchen mitbringen. Vielen herzlichen Dank auch an unser Blumenteam rund um Bernadette Pfurner, die Kräuter gesammelt, Blumen gepflückt haben und schlussendlich gebunden haben, dass GottesdienstbesucherInnen ohne mitgebrachten Strauß, nach der Hl. Messe ein Sträußchen mit nach Hause nehmen konnten. Herzlichen Dank auch für die freiwilligen Spenden, die beim Verteilen der Sträußchen eingenommen wurden!

HOFALM-KIRCHTAG

Am 29. August 2021 wurde auf der Hofalm im Debanttal der schon traditionelle Kirchtag mit einer Hl. Messe gefeiert. Bei der Sammlung während der Hl. Messe kamen **Spenden in der Höhe von € 291,-** zusammen.

Diese Spenden wurden der Pfarre Debant übergeben!



Vielen herzlichen Dank an Hans Gumpitsch und sein Team für ihr Engagement!

SCHULBEGINN

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start in das neue Schuljahr!

Segensgebet, das die Eltern für und mit ihren Kinder beten können:

„Guter Gott, begleite unsere Kinder auf dem Schulweg, lass sie in der Schule deine Nähe erfahren. Segne ihre MitschülerInnen und ihre LehrerInnen. Lass unsere Kinder wieder gut nach Hause kommen, und unsere Familie für sie ein Zuhause sein. Hilf uns, ihnen Sicherheit zu geben und Mut zu machen. Amen“

ÖFFNUNGSZEITEN und Kontakt PFARRBÜRO

Nach der Sommerzeit hat das Pfarrbüro seit 13. September 2021 wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet: Dienstag, von 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag von 17:30 - 18:30 Uhr

Pfarrer Bruno Decristoforo bietet donnerstags zu den Pfarrbüroöffnungszeiten (17:30-18:30 Uhr) seine Sprechstunde für die Pfarre im Pfarrhaus an.

Kontakt: Pfarramt Debant, Pestalozzistraße 5, 04852/62040

Email: pfarre.debant@dibk.at

PFARRKAFFEE – Torten, Gebäck – „to Go“



Termine: Sonntag, 26.09.2021 – Erntedank

Sonntag, 17.10.2021

im Anschluss an die Heilige Messe

ERNTEDANK

In der Pfarre Debant feiern wir am **Sonntag, 26. September 2021**, um **08:45 Uhr** das Erntedankfest. Mit einer kleinen Prozession vom Kirchplatz werden wir mit den Erntedankgaben in die Kirche zur Hl. Messe einziehen.

FIRMUNG 2022

Heuer wurden im Seelsorgeraum Sonnseite 85 Firmlinge gefirmt.

Für die Firmung 2022 starten wir in diesem Schuljahr wieder mit der Vorbereitung.

Wir laden die SchülerInnen der 4. Klasse MS/Gymnasium – Jahrgang 01.09.2007 bis 31.08.2008 (oder älter) ein, sich in den Pfarren anzumelden.

Genaue Infos über den Ort und Zeit der Anmeldung in den Pfarren erfolgt einheitlich im Seelsorgeraum über die Schule in der kommenden Zeit. Wir hoffen, dass wir die Firmvorbereitung und die Firmung im Jahr 2022 wieder unter normaleren Umständen feiern können.

WELTMISSIONS-SONNTAG – 24. Oktober 2021

Wir sind dabei – Jugendaktion 2021

„Eine süße Tat“ – dazu ruft Papst Franziskus uns auf: nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, 23. Oktober 2021, werden Schokoprälinen sowie fair gehandelte Produkte aus dem Weltladen zum Kauf angeboten. Mit dem Erlös werden Projekte in den Ländern des Südens und der faire Handel unterstützt!



FRAUENFAHNE der Pfarre Debant



Es ist eine schöne und lange Tradition, dass in der Pfarre Debant die Frauenfahne bei den Prozessionen und den Beerdigungen von Frauen getragen wird.

Die jahrelangen Trägerinnen der Fahne sind nun aber in einem Alter, in dem sie sich nicht mehr im Stande sehen, die Fahne längere Strecken zu tragen.

Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ den Fahnenträgerinnen Rosmarie Pfurner und Burgi Walchensteiner für die 30jährige verlässliche Verantwortung für die Fahne und das Tragen.

Diesbezüglich kommt es nun zu einer Änderung bei den Beerdigungen. Die Frauenfahne wird bei einem Begräbnis einer Frau nicht mehr selbstverständlich getragen – sehr wohl natürlich bei der Beerdigungsmesse im vorderen Bereich aufgestellt.

Besteht seitens der Angehörigen der Wunsch, dass die Frauenfahne bei einer Beerdigung getragen wird, bitten wir mit Herta Gumpitsch unter 0664/2029277 Kontakt aufzunehmen oder den Wunsch im Pfarrbüro kundzutun.

JUNGCHAR *** JUNGCHAR *** JUNGCHAR

Alle Mädchen und Buben ab der 3. Klasse Volksschule bis zur 8. Schulstufe sind herzlich willkommen!

Jungscharstunden:

- **Freitag, 17.09.2021** um 14:30 Uhr erste Jungscharstunde im neuen Jahr – Schnupperstunde für interessierte NeueinsteigerInnen
- **Freitag, 15.10.2021** um 14:30 Uhr Jungscharstunde

Es freuen sich **Brigitte, Carina und Kathrin!**

NACHT der 1000 LICHTER in der Pfarre Debant Sonntag, 31. Oktober 2021



Im Seelsorgeraum Sonnseite findet die Nacht der 1000 Lichter abwechselnd in den fünf Pfarren des Seelsorgeraumes statt – heuer hat sich die **Pfarre DEBANT** zur Durchführung bereit erklärt und lädt herzlich zum Eintauchen ins Licht von 1000 Kerzen, zur Besinnung und meditativer Stimmung ein. Genauere Informationen bitten den Aushängen entnehmen!

2. Tiroler Bibelkurs 2021-2022

Termine bitte vormerken jeweils: Freitag 19:00 Uhr in Lienz, Bildungshaus Osttirol;
Anmeldung jeweils im Bildungshaus Osttirol

8. Oktober 2021: Seid heilig, denn ich, der HERR, euer Gott, bin heilig – Heiligkeit in der Bibel

Referent: Dr. Martin Lang, Philosophisch-Historische Fakultät Innsbruck

19. November 2021: Lukas und die Gastfreundschaft Gottes

Referent: Dr. Boris Repschinski SJ, Theologische Fakultät Innsbruck

21. Jänner 2022: Bundesschluss Gottes mit den Menschen

Referent: Pfarrer Franz Troyer, Leiter der Bibelpastoral Innsbruck

18. Feber 2022: Das Buch Kohelet - moderne Weisheiten in altem Gewand

Referentin: Ma Anna Kraml, Religionslehrerin in Innsbruck

11. März 2022: Das Los entscheiden lassen.

Wahlen und Berufungen von Abel bis Maria

Referent: Dr. Benedikt Collinet, Theologische Fakultät Innsbruck

22. April 2022: Namenlos, aber nicht wirkungslos - Frauen in den Evangelien

Referentin: Mag.^a Doris Christina Rainer, Theologin und Lehrerin, Berufsschule Brixen

MESS-INTENTIONEN

ab 19. September bis Ende Oktober 2021

Sonntag 19.09.2021 08:45 Uhr	für Eduard Schneider
Sonntag 17.10.2021 08:45 Uhr	für Andrea Müller (1. JT)
Samstag 23.10.2021 18:30 Uhr	für Eduard Schneider
Mittwoch 27.10.2021 09:00 Uhr	für Irma Winter

FEST.feiern am Samstag, 2. Oktober 2021 in Lienz

Im Rahmen des Petrus-Canisius-Jahres findet am 2. Oktober 2021 ein Glaubensfest in Lienz statt. Das Fest gipfelt im gemeinsamen Festgottesdienst am Hauptplatz mit Bischof Hermann Glettler um 14.30 Uhr.

- **MINI-Tag der drei Dekanate Osttirols:** 09.30 – 15.30 Uhr

Die Ministrantinnen und Ministranten Osttirols werden in Kleingruppen eine Schnitzeljagd quer durch Lienz erleben. Bei der gemeinsamen Messfeier um 14.30 Uhr werden sie ein buntes und starkes Bild geben.

- **Begegnung mit Bischof Hermann Glettler und Bischofsvikar Jakob Bürgler:**
10.30 – 14.00 Uhr am Johannesplatz

„Was ich die beiden schon immer fragen wollte!“ Es besteht die Möglichkeit, ganz unkompliziert mit den beiden ins Gespräch zu kommen.

Karin Stangl von Radio Osttirol moderiert die Treffen. Eröffnung mit einem kurzen Theaterstück der MS Egger Lienz „Der Blinde und der Lahme“

- **Musikgruppen und Chöre aus Osttirol:** 10.30 – 15.30 Uhr Hauptplatz

Musik kann Kreise ziehen. Musikgruppen aus Osttirol singen ihre Lieder. Sie werden auch den Festgottesdienst umrahmen.



- **Die Bibel von St. Andrä** mit Dekan Franz Troyer; 12.00 Uhr (Dauer ca. 45 min)

Die biblischen Darstellungen in der Stadtpfarrkirche St. Andrä zeigen wichtige Ereignisse der Bibel von der Erschaffung der Welt bis zum Endgericht. Sie sind wahrlich eine „Biblia pauperum“ (Armenbibel).

- **Die Freude und Begeisterung des Franz von Assisi**-Franziskanerkloster mit P. Martin Bichler; 11 Uhr und 13 Uhr (Dauer jeweils ca. 45 min)

Führung durch das Franziskanerkloster (Refektorium – Kapitelsaal – Klausur/Zelle) mit Infos zur Spiritualität der Franziskaner und Gedanken zur Enzyklika Laudato Si.

- **Graffitiworkshop mit Iona-Carmen Pils** - Franziskanerkloster

Jugendliche gestalten im Garten des Franziskanerklosters gemeinsam mit Iona-Carmen Pils (Kunstpädagogin) eine Graffitiwand.

14.30 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Hermann Glettler

Das Glaubensfest endet mit dem gemeinsamen Festgottesdienst am Hauptplatz.

Hinweis:

Das Fest findet unter Bedachtnahme auf die jeweils gültigen Covid-19-Schutzbestimmungen statt.

FEST.glauben | FEST.begegnen | FEST.tun | FEST.gehen



„Die grüne Seite“ der Pfarre Debant

Wie viel darf Mobilität kosten?

Das größte Sorgenkind im Klimaschutz ist nach wie vor der Verkehrssektor. Rund 30 % der Treibhausgasemissionen in Österreich gehen auf sein Konto. Gerade in Tirol werden viele Alltagswege mit dem privaten PKW zurückgelegt. Dabei wäre das Einsparungspotenzial beim Umstieg auf die Öffis enorm – nicht nur für den Klimaschutz, sondern auch für die eigene Geldtasche.

Einer aktuellen Studie zufolge unterschätzen AutofahrerInnen den wahren Preis, den sie für ihr Fortbewegungsmittel zahlen, um bis zu 50 %. Gerade in Tirol mit den günstigen Ticketpreisen im Nahverkehr ist das Einsparungspotenzial beim Umstieg auf die Öffis enorm. Ein Beispiel: Eine Pendlerin zahlt für die Strecke zwischen Wattens und Innsbruck durchschnittlich 800 Euro Treibstoff im Jahr. Hinzu kommen noch Wartungskosten, Versicherung und Kaufpreis des PKWs. Bei einem neuen Mittelklassewagen entstehen so reale Kosten von über 450 Euro im Monat – das sind 5.400 Euro jährlich. Mit dem Jahresticket des Verkehrsverbund Tirol hingegen kann nicht nur die Pendlerstrecke, sondern ganz Tirol um nur 510 Euro befahren werden. Eine Ersparnis von fast 5.000 Euro im Jahr.

Tipp: Die realen Autokosten lassen sich über www.oeamtc.at/ai-webapp berechnen. Noch günstiger als mit den Öffis ist man in Tirol nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Ein Umstieg auf das Fahrrad ist für AutofahrerInnen speziell auf Kurzstecken sinnvoll. Rund die Hälfte aller PKW-Fahrten in Tirol sind kürzer als fünf Kilometer. Eine Strecke, die die meisten Personen ganz einfach mit dem Rad oder E-Bike zurücklegen können. Der Star auf zwei Rädern hat kürzlich seinen 200. Geburtstag gefeiert und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Mit dem Fahrrad ist man nämlich nicht nur günstig unterwegs, sondern hält sich auch fit und ist, gerade im Ortsgebiet, meist schneller am Ziel. Besonders in der aktuellen Zeit der Corona-Pandemie nutzen viele das Fahrrad, um die Öffis zu entlasten und gleichzeitig etwas fürs eigene Immunsystem zu tun.



25 Jahre Haus Betanien in Kalkstein (Innervillgraten)

Am 22. September 1996 wurde das ehemalige Widum in Kalkstein als Haus „Betanien“ vom Orden der Kalasantiner eröffnet und als gleichnamiges Projekt begonnen – und noch immer geführt.

Das silberne Jubiläum nimmt der Orden nun zum Anlass, um den Dank für die Hilfe und Unterstützung in all diesen Jahren durch die Bevölkerung im Bezirk Lienz zum Ausdruck zu bringen. Deshalb wird vom 1. bis zum 25. September 2021 besonders für den Bezirk Lienz und seine EinwohnerInnen gebetet. Jeden Tag wird die Hl. Messe für eine bestimmte Pfarrgemeinde bzw. für einen Seelsorgeraum mit deren Anliegen gefeiert.

Der Seelsorgeraum Sonnseite wird am 21. September 2021, um 19:00 Uhr in die Heilige Messe mit seinen Anliegen eingeschlossen.

**Herzliche Einladung, die Hl. Messe in Kalkstein (Innervillgraten)
an diesem Tag mitzufeiern.**

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant
Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at
DVR: 0029874 (12003) Kontonr. Pfarre: AT57 3637 3000 0022 3669 Raika Lienzer Talboden
Fotos: Diözese Innsbruck; Thomas Happacher;
Gestaltung: Thomas Happacher, Brigitte Senfter-Wutte
Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant
Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.
Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 19.10.2021

Kinderchor Nußdorf

Mit dem Start in ein neues Schuljahr beginnen auch wieder die Proben für den Kinderchor Nußdorf. Unter der Leitung von Irmgard Olsacher wird jede Woche fleißig gesungen, um für die regelmäßigen Auftritte gerüstet zu sein.

So lernen die Kinder bereits im jungen Alter einen wertvollen Beitrag zum Gesellschaftsleben zu leisten und Menschen durch ihr unbeschwertes Singen zu erfreuen. Spaß und Begeisterung stehen dabei immer im Vordergrund.

Augen auf und durch

...Aller guten Dinge sind (mindestens) drei...

Nachdem der Kinderchor mit „Griß di, Jesus“ und „Weihnacht kann a Spur ziahgn“ bereits zweimal eine erfolgreiche CD produzierte, waren die vielen positiven Rückmeldungen Anlass und Motivation genug, wieder etwas Neues zu schaffen.

„Augen auf und durch“ wird der Titel dieser CD sein. In 10 Liedern beschäftigt sich Irmgard Olsacher mit der Schönheit unserer Welt, mit Schöpfungsverantwortung und der Beziehung zwischen Gott und den Menschen.

Die bei der Realisierung dieses Projektes entstehenden Kosten (ca. € 5.500,--) können vom Kinderchor jedoch nicht getragen werden, da die gesamte Chorarbeit freiwillig und unentgeltlich angeboten wird und somit auch keine Einnahmen erzielt werden.

Deshalb sind wir auf die Hilfe von dir/euch/Ihnen als Sponsor angewiesen und möchten herzlich um Unterstützung bitten.

Alle Sponsoren werden auf Wunsch namentlich erwähnt und am CD-Cover abgedruckt.

**Im Namen des Kinderchores Nußdorf bedanke ich mich bereits jetzt
für jede freundliche Unterstützung!**

Irmgard Olsacher

Bankverbindung:

IBAN: AT78 2050 7010 2528 2706

BIC: LISPAT21XXX

Kontowortlaut: Kinderchor Nußdorf

Gutes Leben – einfach essen, einfach trinken

Unser Ess- und Trinkverhalten hat starke Auswirkungen auf unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden, unsere Gemeinschaft und in hohem Maße auf die Umwelt.

Was und wie wir essen und trinken, spiegelt immer auch unsere Lebenseinstellung wider. Jede Mahlzeit bietet die Möglichkeit, ein mehr an Aufmerksamkeit, Dankbarkeit, Vielfalt, Freude, Respekt, Verantwortung und Solidarität in den eigenen Alltag zu bringen. Das gilt es zu nutzen!



Aktionszeitraum: 20. bis 26. September 2021

Aufgabe 1: Wir schauen auf unser Ess- und Trinkverhalten

In dieser Woche werden einfache, möglichst vegetarische Gerichte aus regionalen und saisonalen Zutaten gegessen. Getrunken wird hauptsächlich Wasser aus dem Wasserhahn!

Aufgabe 2: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus

Wie jedes Jahr laden wir dazu ein, Ihr Mobilitätsverhalten zu reflektieren und möglichst auf das Fahren mit dem Auto oder Moped zu verzichten.

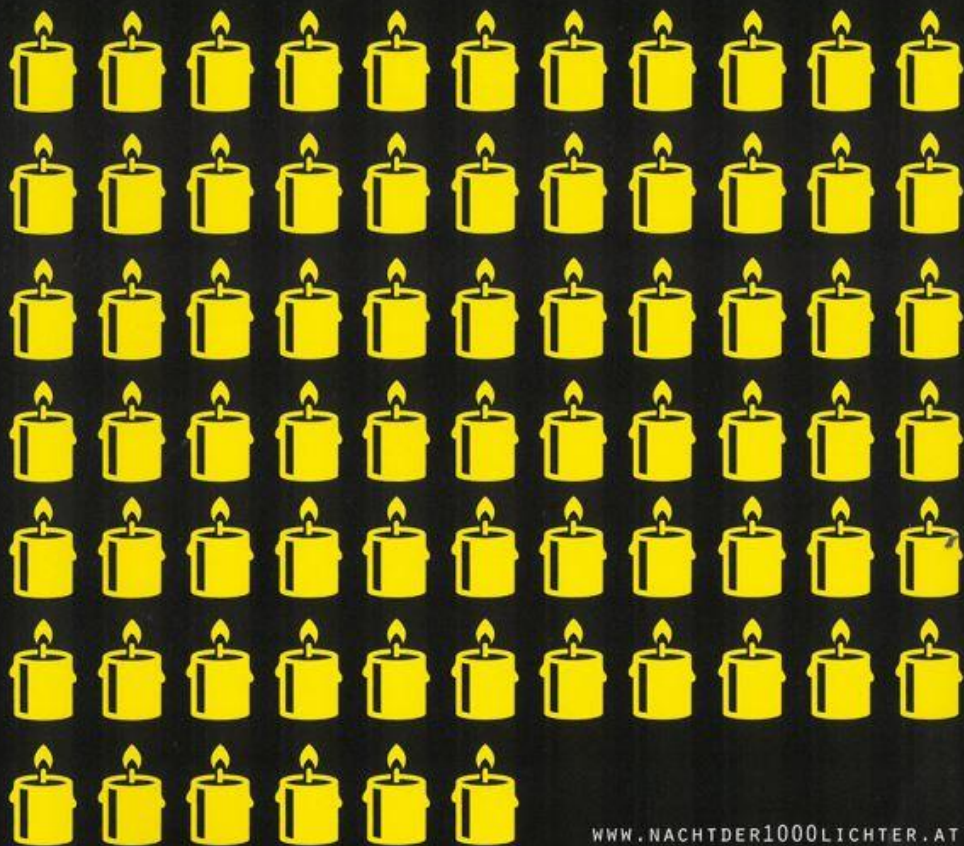
Download in den Stores unter dem Suchbegriff „Gutes Leben“

App herunterladen, öffnen, los gehts.

Unsere Informationen und Rezepte werden Sie überzeugen

- Aktuelles zum Klimaschutz – wir müssen uns damit beschäftigen, ob wir wollen oder nicht
- Informationen, welche Auswirkungen unser Ess- und Trinkverhalten auf das Klima hat
- einen Getränkepass, um den Getränkekonsum einer herkömmlichen Woche und den der Aktionswoche zu dokumentieren und zu vergleichen
- Rezepte, die Ihren Speiseplan bereichern werden

Quelle: <http://familie.at/site/tirol/angebote/projekte/gutesleben2021/guteslebenhinausindienatu>



WWW.NACHTDER1000LICHTER.AT

DIE NACHT DER 1000 LICHTER



✱ *zum Innehalten*
✱ *für Geist und Seele*
✱ *zum „In-sich-gehen“*
✱ *zum Nachdenken*

Gott, du Schöpfer des Universums und der Natur,
in die du uns Menschen hineingestellt hast,
wir danken dir für alles Gute, das wir genießen dürfen,
was für uns wächst und gedeiht.

Wir danken dir für jeden einzelnen Menschen,
der an Aussaat und Ernte mitwirkt,
dann an der Verarbeitung, am Transport, an der Verteilung –
wie viel Schweiß hängt an einem Stückchen Schokolade, zum Beispiel.

Gott, du Schöpfer des Menschen,
erfülle uns mit Achtsamkeit und mit Erkenntnis,
mit Interesse und Wissen, mit Akzeptanz und Dankbarkeit.
Hilf uns, dass wir nicht alles selbstverständlich nehmen,
und dass wir Wertschätzung pflegen für alles,
was wir zur Verfügung haben.

Und dann, Herr, stärke unsere Bereitschaft,
auch gerne unsere Kräfte, unser Leben für das Wohl anderer einzusetzen,
dass auch wir unseren Teil zum Ganzen beitragen...
dass auch jemand durch mich leben kann.
„Der eine lebt vom anderen“....

Es ist so wichtig, dass uns diese Zusammenhänge klar sind...
dann hätten wir vielleicht weniger Krieg, weniger Gewalt, weniger Leid, weniger Not...

Herr, verändere die Welt – und: fang bei mir an!

Amen.

(bekannter Spruch)

Kinderseite

Grafiken und Fotos: www.pixabay.com



Nur ein Schatten passt genau zum bunten Drachen. Welcher?



Z



G



R



E



U



F

Ordne jedem Bild seinen Buchstaben zu. Welches Wort findest du?



A

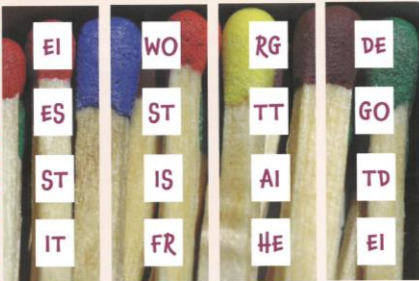
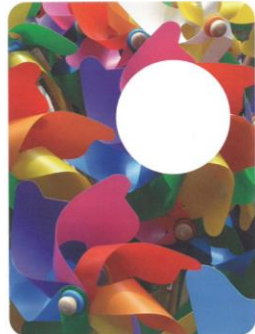


B



C

Nur einer der drei Bildausschnitte passt in den weißen Kreis. Welcher?



Ordne diese 4 Balken richtig von links nach rechts!

Dann kannst du Zeile für Zeile einen Satz lesen.
Wie lautet der gesuchte Satz?

Findest du die vier Unterschiede?

